

Pressemitteilung

11.10.2012

MEGAL Parallelleitung offiziell in Betrieb genommen

Die Mittel-Europäische-Gasleitungsgesellschaft mbH & Co. KG (MEGAL), ein Gemeinschaftsunternehmen der Open Grid Europe GmbH und der GRTgaz Deutschland GmbH, hat über 130 Millionen Euro in die Erdgasinfrastruktur in Süddeutschland investiert. Die Bauarbeiten wurden planmäßig beendet.

Schwandorf • Am Donnerstag, den 11. Oktober 2012, wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie die MEGAL-Pipeline von Schwandorf nach Windberg offiziell in Betrieb genommen. Pünktlich zu Beginn des Gaswirtschaftsjahres im Oktober fließt Erdgas durch die neue Leitung. Im März dieses Jahres hatte das Essener Unternehmen mit dem Bau einer 72 km langen Erdgasleitung, die von Schwandorf (Oberpfalz) nach Windberg (Niederbayern) führt, begonnen und diese zum 1. Oktober planmäßig beendet. Mit dem neuen Leitungsabschnitt können zusätzlich über 500.000 Kubikmeter Erdgas pro Stunde transportiert werden, was für die Versorgung von mehr als 200.000 Einfamilienhäusern pro Jahr reicht.

Die neue, einen Meter im Durchmesser umfassende Erdgasleitung wurde überwiegend parallel zur bereits bestehenden MEGAL-Leitung Oberkappel-Schwandorf verlegt. Mit einer Tagesleistung von 480 Metern verlegter Rohre wurde eine wahre Meisterleistung vollbracht. Zusätzlich wurde noch die Verdichterstation in Rothenstadt und die Messanlage in Schwandorf erweitert sowie in Windberg eine neue Gasdruckregelanlage errichtet.

„Die neue Erdgasleitung Schwandorf-Windberg ist seit heute ein wichtiger Bestandteil im Verbund des europäischen Erdgastransportnetzes, denn mit der neuen Nord-Süd-Verbindung schaffen wir neben der Versorgung regionaler Abnehmer in Bayern auch zusätzliche Transportkapazitäten nach Österreich“, betont MEGAL-Geschäftsführer Hans Jürgen Plattner.

Das MEGAL-Leitungssystem weist eine Gesamtlänge von mehr als 1.000 Kilometern auf und verfügt über sechs Verdichterstationen mit einer Gesamtleistung von 280 Megawatt. Es ist eines der modernsten und leistungsstärksten Transportsysteme Europas.

Open Grid Europe ist Deutschlands führender Erdgastransporteur mit einem Leitungsnetz von rund 12.000 Kilometern. 1.800 Mitarbeiter sorgen bundesweit für einen sicheren und kundenorientierten Gastransport. Open Grid Europe unterstützt aktiv den europäischen Gasmarkt und schafft in Kooperation mit den europäischen Ferngasnetzbetreibern die Voraussetzungen für grenzüberschreitenden Transport und Handel. Mit etwa 650 Mrd. Kilowattstunden entspricht die Jahresausspeisemenge von Open Grid Europe rund zwei Dritteln des deutschen Erdgas-

verbrauchs. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.open-grid-europe.com.